

Mont-Saint-Michel



Mont-Saint-Michel ist eine **ehemalige Abtei der Benediktiner** in Frankreich.

Die Bauten der Abtei Mont-Saint-Michel wurden etwa gleichzeitig mit den gotischen Kathedralen errichtet und immer wieder verändert. Es war eines der umfangreichsten, schwierigsten und kostspieligsten Bauprojekte des gesamten Mittelalters.

Heute wird der Berg alljährlich von ca. 3,5 Millionen Menschen besucht. Die Bauten auf dem Mont-Saint-Michel gehören nicht allein zum kulturellen Erbe Europas – seit 1979 sind sowohl der Klosterberg als auch die umgebende Bucht Teil des **UNESCO-Welterbes**.

Der berühmte **Klosterberg** wird wieder eine Insel

Der Mont-Saint-Michel bezaubert Touristen aus aller Welt und liegt an der Grenze der Normandie zur Bretagne.

Der Klosterberg gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Frankreich. Er bietet ein unvergessliches Panorama auf die Bucht und das Meer und lädt zum Innehalten ein. So ist es nicht verwunderlich, dass der Mont-Saint-Michel auch „La Merveille“ („das Wunder“) genannt wird.

Der Mont-Saint-Michel hat seinen maritimen Charakter zurück erhalten :

Im Jahr 1995 wurde der Grundstein für das Renaturierungsprojekt am Mont-Saint-Michel gelegt. Der Klosterberg sollte seinen maritimen Charakter zurück erhalten. Nach Abschluss des Projekts im Jahr 2015 wird der Mont-Saint-Michel mehrmals im Jahr wieder zur Insel.















































